

Ressort: Politik

Forschungsgruppe Wahlen: Merkel in K-Frage wieder vor Schulz

Berlin, 07.04.2017, 10:06 Uhr

GDN - Angela Merkel liegt bei der Frage, wen die Deutschen nach der Bundestagswahl lieber als Kanzler hätten, laut ZDF-"Politbarometer" wieder vor Martin Schulz: Der Umfrage der Forschungsgruppe Wahlen zufolge liegt die Amtsinhaberin mit 48 Prozent vorne, der Kanzlerkandidat der SPD kommt auf 40 Prozent. Dabei fällt der Rückhalt für Merkel in den eigenen Reihen (CDU/CSU-Anhänger: 91 Prozent) etwas höher aus als der für Schulz bei den SPD-Anhängern (79 Prozent).

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, könnte die CDU/CSU zulegen auf 35 Prozent (plus eins) und die SPD käme unverändert auf 32 Prozent. Die Linke bliebe bei acht Prozent und die Grünen könnten weiterhin mit sieben Prozent rechnen. Die FDP erreichte unverändert fünf Prozent, die AfD unverändert neun Prozent und die anderen Parteien zusammen nur noch vier Prozent (minus eins). Damit gäbe es weiterhin nur eine klare Mehrheit für CDU/CSU und SPD - für Rot-Rot-Grün, eine Koalition aus CDU/CSU, Grünen und FDP oder eine Koalition aus SPD, Grünen und FDP würde es nicht reichen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87695/forschungsgruppe-wahlen-merkel-in-k-frage-wieder-vor-schulz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com